



DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT JULI 2024, AUSGABE 158

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen
und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

ENERGIERECHT

(Mehr oder weniger) Intelligente Messsysteme und Anforderungen an die Datenbearbeitung
BVGer A-2372/2021 vom 26. Juli 2022 sowie die darauf basierende Verfügung 233-00093 vom 5.
Dezember 2023 der Eidg. Elektrizitätskommission (EiCom)

Brigitta Kratz / Michèle Balthasar

In ihrem Beitrag analysieren die Autorinnen die oben genannten Entscheide bzw. Rechtsfragen, die sich im Zusammenhang mit dem Einsatz von Smart Metern und ihren Funktionen bzw. der damit verbundenen Erfassung von Daten ergeben, und zwar sowohl aus stromversorgungsrechtlicher als auch aus datenschutzrechtlicher Sicht.

Kommentar zu: Urteil des Bundesverwaltungsgerichts A-2372/2021 vom 26. Juli 2022
Publiziert am 18. Juli 2024

ERBRECHT

Verbindlichkeit und Verjährung objektiv partieller Erbteilungsverträge

Manuela Häfliger

Das Bundesgericht schützt den Entscheid der Vorinstanz, wonach ein als «Teilungsvertrag gemäss Art. 602 ff. ZGB» betitelt Dokument lediglich eine unverbindliche Absichtserklärung im Hinblick auf die Erbteilung darstellte. Zudem verneint es den Rechtsmissbrauch der Erhebung der Verjährungseinrede in Bezug auf einen später abgeschlossenen «Partial-Teilungsvertrag». Die Beschwerdeführer scheiterten vor Bundesgericht auch aufgrund von prozessualen Fehlern.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 5A_656/2023 vom 12. April 2024
Publiziert am 22. Juli 2024



«Legal Prompt Engineering mit ChatGPT & Co.»

David Schneeberger & Philip C. Hanke

FFHS Zürich, CHF 650.-
Ganztageskurs

AUG 23 Zürich

09:15
16:45

weblaw Academy

VERTRAGSRECHT

Beeinträchtigter geistiger Gesundheitszustand als Ausschlusskriterium für die absichtliche Täuschung?

Vanessa Schranz / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A_344/2023 vom 7. September 2023 verwehrt das Bundesgericht den Käufern einer Stockwerkeinheit die Berufung auf absichtliche Täuschung und schützt die im Grundstückkaufvertrag enthaltene Freizeichnungsklausel. Laut Bundesgericht sei aufgrund der psychischen Störungen der Verkäuferin nicht klar, ob sie im Zeitpunkt des Vertragsschlusses den Mangel (nicht bewilligungsfähige Aussenparkplätze) gekannt hatte.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A_344/2023 vom 07. September 2023
Publiziert am 16. Juli 2024

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

ARBEITSRECHT

Vorgehen bei einer Lohngleichheitsklage

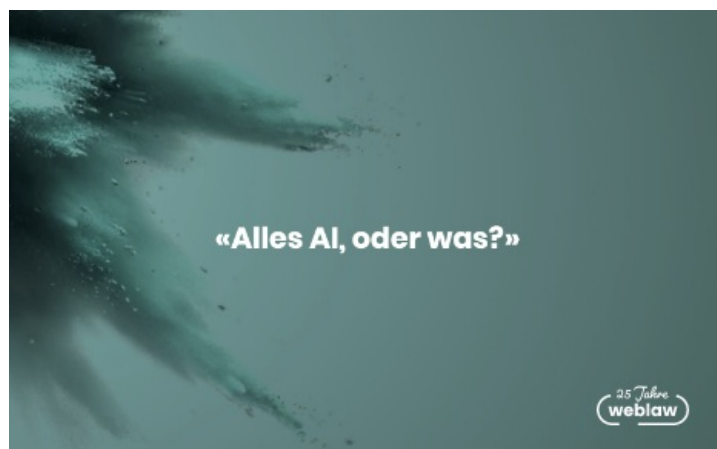
Nicolas Facincani

Fristlose Kündigung wegen Aussage vor Gericht

Nicolas Facincani / Ritzinger Matteo

Ausstandsbegehren gegen eine nebenamtliche Arbeitsrichterin

Nicolas Facincani



GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

Une analyse des caractéristiques de l'activité de churning

Sébastien Pittet

GRUND- UND MENSCHENRECHTE

Baptême dans le lac Léman à Genève : l'organisation religieuse doit au préalable être admise à entretenir des relations avec l'Etat

Margaux Collaud

IMMATERIALGÜTERRECHT

(fig.) « chaussette »

Nicolas Guyot

Dépôt abusif, marque nulle

Nicolas Guyot

(fig.) « pictogramme podcast »

Nicolas Guyot

TRILLIUM

Nicolas Guyot



ÖFFENTLICHES VERFAHRENSRECHT UND VERWALTUNGSRECHT

Le paiement des frais de procédure pour requête téméraire ou qui témoigne de légèreté

Arnaud Lambelet

ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

Venezuela's public policy challenge to Clorox award dismissed

Anya George / Anne-Carole Cremades

STRAFPROZESSRECHT

L'annonce d'appel considérée tardive selon le tribunal de première instance et la motivation écrite du jugement

Florence Perroud

STRAFRECHT

Les dispositions applicables en matière de bruit excessif causé par un véhicule à moteur

Florence Perroud

Les crédits COVID-19 et l'escroquerie (art. 146 CP)

Camille de Salis

Le contrôle de vitesse par véhicule-suiveur en tant que moyen de preuve

André Lopes Vilar de Ouro

Assistance au suicide : le Tribunal fédéral précise les limites de la LStup

Melody Bozinova

Harcèlement : concours idéal entre les infractions d'utilisation abusive d'une installation de télécommunication et de menaces

Justine Arnal

L'amende d'ordre et la fiction de retrait comme conséquences du défaut du Ministère public aux débats d'appel

Frédéric Lazeyraz

La contamination par le VIH lors d'un rapport sexuel non protégé et consenti ne constitue pas un accident (art. 4 LPG)

Camille de Salis

EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Abonnentinnen und Abonnenten "digitaler Rechtsprechungs-Kommentar (dRSK)": 7758

Information und [Impressum](#):

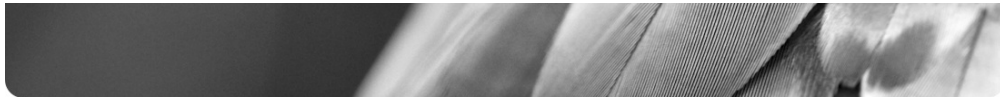
info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>



Weblaw AG | Schwarztörstrasse 22 | 3007 Bern
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | info@weblaw.ch

